

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 26.06.2026 00:31
Aktenzahl: PGL-907170-2026-KVP/LAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat
DigiPol-Nummer: 318.7

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales
und Digitales
Landeshauptmann-Stellvertreterin
Barbara Novak, MA

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Abgeordneten Hannes Taborsky (ÖVP), Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP), Harald Zierfuß (ÖVP), Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP) und Ing.in Judith Edelmann (ÖVP), eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 26.06.2026 im Rahmen der Debatte zur Mitteilung der Landeshauptmann-Stellvertreterin Barbara Novak, MA

Denkmal für Sobieski

Jan III. Sobieski ist als Retter Wiens im Jahr 1683 untrennbar mit der Geschichte unserer Stadt und ganz Europas verbunden. Sein Einsatz steht symbolisch für ein wehrhaftes und solidarisches Europa. Dass ein seit Jahren zugesagtes Denkmal am Kahlenberg bis heute nicht umgesetzt wurde und dort lediglich ein leerer Sockel steht, ist angesichts der historischen Bedeutung Sobieskis weder diplomatisch noch politisch nachvollziehbar.

Der polnische Botschafter Zenon Kosiniak-Kamysz hat bereits ausdrücklich Unterstützung für eine neue Initiative signalisiert und betont, dass ein würdiges Denkmal am Kahlenberg ein wichtiges Zeichen der Anerkennung und der

gemeinsamen europäischen Erinnerungskultur wäre. Es ist für viele Menschen nicht nachvollziehbar, warum die Stadtregierung Gewaltherrschern wie Che Guevara ein Denkmal zugesteht, während ein historischer Verteidiger Wiens bis heute keinen angemessenen Platz im Stadtbild erhält.

Um eine zeitgemäße Form des Gedenkens zu schaffen, wird zudem die Schaffung der „Sobieski-Promenade“ vorgeschlagen. Der Wiener Wanderweg 1a verläuft exakt dort, wo 1683 der entscheidende Entsatzangriff stattfand. Die Umgestaltung zu einem „Wissensweg“ mit künstlerisch anspruchsvollen Infostationen bietet einen hohen pädagogischen Wert und dokumentiert die komplexen politischen Allianzen sowie die persönliche Korrespondenz des Königs.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Wiener Landtages folgenden

Beschlussantrag:

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Wiener Landtag bekennt sich zur historischen Verantwortung gegenüber Jan III. Sobieski und ersucht die zuständigen Stellen die notwendigen Schritte ein, um das zugesagte Denkmal am Kahlenberg in einer würdigen Form zu realisieren.
2. Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, den Wiener Wanderweg 1a (Abschnitt Kahlenberg bis Leopoldsberg) in „Sobieski-Promenade“ umzubenennen und diesen als „Wissensweg“ mit Infostationen auszugestalten.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

26.06.2026

Unterzeichner*innen:

Hannes Taborsky (ÖVP); Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP); Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP); Harald Zierfuß (ÖVP); Judith Edelmann (ÖVP)